



**PHRASEOLOGISMEN IN DEUTSCHEN HOROSKOPTEXTEN UND IHRE TÜRKISCHEN  
ENTSPRECHUNGEN**

**PHRASEOLOGISM IN GERMAN HOROSCOPES AND THEIR TURKISH EQUIVALENTS**

*Nihan DEMİRYAY*<sup>1</sup>

**ABSTRACT**

The importance of phraseology in communication is widely recognized and it plays an essential role for written and spoken language. Consequently it has a great importance for foreign language learning. The most prolific way to convey phraseological phrases is by approaching them in their original contexts in the target language and identify their possible existing equivalents in the source language. The aim of the article is to identify and describe the differences and similarities between contemporary German and Turkish phraseological phrases from the viewpoint of contrastive interlanguage analysis, seen in German horoscope texts. Therefore the object of this study is to compare the usage of phraseology and to illustrate them by typical examples, and equivalence relations on Turkish within German horoscope texts. The findings obtained from a small corpus analysis are expected to help improve the phraseological skills of German learners or its related materials in Turkey.

**Key Words:** Phraseologism, foreign language, language awareness.

**ZUSAMMENFASSUNG**

Phraseologismen bilden einen festen Bestandteil jeder Sprache und übernehmen in der schriftlichen sowie in der mündlichen Kommunikation eine wesentliche Rolle. Dementsprechend kommt dem Verstehen und der Verwendung der phraseologischen Ausdrucksweise innerhalb des Fremdsprachenlernens auch eine wesentliche Bedeutung zu. Um eine angemessene didaktische Aufmerksamkeit diesbezüglich entgegenzubringen, ist es notwendig Phraseologismen in ihren originalen Zusammenhängen in der Zielsprache zu behandeln und diese einer vergleichenden Untersuchung zwischen der Zielsprache und der Lernaltersprache heranzuziehen um mögliche Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede aufzuspüren. Aus didaktischer Sicht ist solch eine Betrachtung der phraseologischen Wortverbindungen im Sprachvergleich von großer Bedeutung. Das Aufdecken der bestehenden Ähnlichkeiten führt nämlich zur Übertragung der bereits bestehenden phraseologischen Kenntnisse in der Muttersprache auf das neu erlangte Wissen in der Fremdsprache. Ausgehend von diesen Erkenntnissen ist das Ziel der vorliegenden Untersuchung einen Vergleich der deutschen und türkischen Phraseologismen nach ihrem Äquivalenzgrad zu machen. Als Gegenstand der Analyse dient die Textsorte Horoskop in der Zielsprache Deutsch. Bei der vergleichenden Analyse werden die einzelnen deutschen Phraseologismen zusammen mit kurzen Satzbeispielen vom Korpus mit ihren türkischen Äquivalenten nach der Stufe ihrer Übereinstimmung in vier Gruppen der Äquivalenz eingeteilt. Aus den hier angeführten Erkenntnissen können weitere Überlegungen zur Weiterentwicklung didaktisch methodischer Zugänge für türkische Deutschlerner in diesem Bereich angestellt werden.

**Anahtar Kelimeler:** Phraseologismus, fremdsprache, sprachbewusstheit.

---

<sup>1</sup> Assist. Prof. Dr., Çanakkale Onsekiz Mart University, ndemiryay@hotmail.com

---

## 1.EINLEITUNG

Der Erwerb der sprachlichen Kompetenz hängt mit der Förderung von kommunikativen Fähigkeiten zusammen. Im Fremdsprachenunterricht müssen demnach sprachfördernde Mittel und Methoden im Unterricht eingesetzt werden, die zur Entwicklung und Optimierung der fremdsprachlichen Kommunikationsfähigkeit beitragen, da im Fremdsprachenlernen das Sprachgebrauchslernen subsumiert ist, in welchem auch ein angemessener phraseologischer Gebrauch zu Rate gezogen wird. Phraseologische Einheiten haben in diesem Sinne einen ganz bestimmten Verwendungshintergrund, und besitzen einen ganz bestimmten Gebrauchswert (Siepmann 2007, S. 61). Außerdem eignen sie sich durchaus „zur integrierten Vermittlung sprachlicher Kompetenz und kulturellen Wissens“ (Hess-Lüttich, 1983, S. 26).

Das gesamte Spektrum der Phraseologie ist in der gegenwärtigen Kommunikation präsent, aktuell und lebendig und somit ein fester Bestandteil der alltäglichen sprachlichen Kommunikation. Die Aneignung der fremdsprachlichen Syntagmen und Ausdrücke in verschiedenen textuellen Kontexten kann zu der Entwicklung der kommunikativen Kompetenz beitragen. Das Verfügen über solche Ausdrucksmittel bzw. ihr richtiger Einsatz erleichtert den Lernern die Teilhabe an fremdsprachiger Kommunikation. Vor diesem Hintergrund sollen im Rahmen des vorliegenden Beitrages eine Untersuchung von phraseologischen Einheiten in der Zielsprache Deutsch, mit Seitenblicken zum Türkischen durchgeführt werden.

Demnach sollen einige kurze Worte zur Phraseologie in Abschnitt zwei angeführt werden. In Abschnitt drei erfolgt hiernach eine Darstellung der ausgewählten phraseologischen Einheiten in der Zielsprache Deutsch. Als Gegenstand der vorliegenden Untersuchung dient die Textsorte Horoskop, anhand dessen man bemüht war, authentische Belege in der Zielsprache Deutsch zu sammeln. Nach Möglichkeit werden zu den exzerpierten deutschen Phraseologismen auch ihre Entsprechungen im Türkischen angefügt.

In diesem praktischen Teil der Arbeit soll demnach der Versuch unternommen werden, anhand den Beispielen darzulegen, wie die Phraseologie in textuellen Zusammenhängen üblicherweise funktioniert und folgerichtig auf zwischensprachliche Gemeinsamkeiten und Unterschiede in ihren Verwendungsweisen aufmerksam zu machen; also aus der kontrastiven, deutsch-türkischen Perspektive auf zwischensprachliche Äquivalenzbeziehungen hinzuweisen. Mit einer kurzen abschließenden Betrachtung soll in Teil vier die Arbeit abgerundet werden.

## 2.PHRASEOLOGIE

Bei dem Begriff Phraseologismus handelt es sich überwiegend um eine feste, idiomatische Verbindung zweier oder mehrerer Wörter. Der Gegenbegriff ist der Terminus ‚freie Wortverbindung‘. Die lexikalischen Bestandteile eines Phraseologismus nennen sich Komponenten (vgl. Burger, 2007, S. 11).

---

Phraseologismen stellen, als syntaktische Konstruktionen im Sinne von „sozial stabilisierten Prägungen“ (Feilke 1996, S. 312) die dementsprechend das „an Wörter gekoppelte Wissen“ (Steinhoff, 2009, S. 24) einbeziehen, besondere Sprachzeichen dar. Dabei kommt diesen größeren lexikalisierten Einheiten einen Zeichencharakter zu: „d. h. sie verbinden den einem spezifischen Gebrauchszusammenhang zuzuordnenden bzw. zu entnehmenden Inhalt mit einer sprachlichen Form.“ (Siepmann 2007, S. 61). Charakteristisch für Phraseologismen ist also, dass sich die Bedeutung nicht aus den einzelnen Wörtern ergibt, sondern als Ganzes von Sprachteilhabern aufgenommen wird.

Der Einsatz von Phraseologismen in der alltäglichen Kommunikation ist von mehreren und verschiedenen Faktoren abhängig. Es sind vor allem diejenigen Faktoren von Bedeutung, die die kontextuellen, sozialen und pragmatischen Umstände bezeichnen. Diese Umstände wirken sich auf die Verwendung von Phraseologie in verschiedenartigen Sprech- und Schreibsituationen ein. Phraseologische Ausdrücke sind in dem Zusammenhang ein Mittel emotionaler Beteiligung anzudeuten, Sachverhalte in prägnanter Weise auf den Punkt zu bringen oder pointiert formulierte Kritik wiederzugeben (vgl. Lüger, 2005)

## 2.1 Kontrastive Phraseologie

Die kontrastive Phraseologie als eine Teildisziplin der Phraseologie, beschäftigt mit Betrachtungen, in denen das phraseologische System von mindestens zwei Sprachen miteinander verglichen wird.

Diese spezielle, interlingual angelegte Untersuchung von Phraseologismen bezeichnet Fleischer als „konfrontative Phraseologie“ und nennt als ein Ziel „die vergleichende Untersuchung der phraseologischen Systeme von zwei oder mehr Sprachen und die Herausarbeitung der Gemeinsamkeiten und Unterschiede“ (Fleischer, 1997, S. 25). Das vorrangige Ziel der kontrastiven Phraseologie ist es dabei, zwischensprachliche Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschieden einzelnen Phraseologismen aufzudecken.

Aus dieser kontrastiven Untersuchungsperspektive gewonnenen Erkenntnisse sind, im Zusammenhang mit den Fragestellungen zu zwischensprachlichen Äquivalenzbeziehungen bedeutsam und aufschlussreich, zumal sie in mehreren praktischen Bereichen, wie beispielsweise in Bezug auf die Sprachtypologie, die Universalien- und der Sprachkontaktforschung, das Übersetzungswesen aber auch auf die Sprachdidaktik, etwa für Deutsch als Fremd- oder Zweitsprache relevante Informationen liefern (vgl. Burger; Buhofer; Sialm, 1982, S. 28).

Kontrastiv angelegte Untersuchungen werden zumeist von den Auslandsgermanisten betrieben (Földes 1996: 11), in denen gewöhnlich ein Vergleich zwischen den Phraseologismen von einer Fremdsprache und der Muttersprache gezogen wird. In

---

Zusammenhang mit der kontrastiven Phraseologie mit deutsch türkischem Bezug geben auch zahlreiche Einzelpublikationen den Ton an. Erwähnenswert sind hierbei die Arbeiten von Gündoğdu (2007), und Kahramantürk (2001).

Nach Rajchštejn sollen bei einer kontrastiven Analyse von Phraseologismen einige wichtige Faktoren beachtet werden. Bei nichtverwandten Sprachen sollen im Hinblick auf ihre phraseologischen Bestände Äquivalenztypen ermittelt werden. Diese können dann z.B. bei der Übersetzung und beim Fremdsprachenunterricht genutzt werden (vgl. Rajchštejn, 1980, S. 10).

Auch Henschel (1993, S. 136f.) verweist auf verschiedene Aspekte, die bei einer kontrastiven Untersuchung phraseologischer Bestände zweier oder mehrerer Sprachen berücksichtigt werden sollen. Diese sind der lexikalische, der struktur-syntaktische und der semantische Aspekt, die im Folgenden nach Henschel näher dargelegt werden sollen:

1. der lexikalische Aspekt (Komponentenbestand) : Übereinstimmung der häufigsten Komponenten und ihrer Verwendung wie Körperteile, Tiere, Naturerscheinungen usw.)
2. der struktur-syntaktische Aspekt: Vergleichbarkeit der wichtigsten syntaktischen Schemata auf der Grundlage von Wortverbindungen oder Sätzen.
3. der semantische Aspekt (semantische Organisation) : funktional – semantische Gleichheit oder Unterschied in der Bedeutung oder eben in der Umdeutung der ganzen Wortverbindung wo die die Bildlichkeit der Aussage Konnotationen enthält, die u.a. zu den Verhältnissen zwischenmenschlicher Beziehungen Rechnung trägt

Desweiteren ist es beim Vergleich der Phraseologismen zweier Sprachen wichtig zu hinterfragen, ob sich phraseologische Entsprechungen in den zur Untersuchung herangezogenen Sprachen finden lassen oder nicht. Unter diesen Entsprechungen können verschiedene Grade möglicher Ähnlichkeitsbeziehungen aufgestellt werden, die eine Unterscheidung Bedarf. Daher wird innerhalb der kontrastiven Phraseologie von Äquivalenztypen gesprochen.

Im Rahmen der in Anlehnung an Henschel angeführten Aspekte sollen in der vorliegenden Arbeit vier Äquivalenztypen der kontrastiven Phraseologie maßgebend sein. Das sind die Volläquivalenz, partielle Äquivalenz, rein semantische Äquivalenz und Nulläquivalenz (vgl. Henschel, 1993, S. 137ff.), die **anschließend** näher beschrieben werden.

## 2.1.1 Die Äquivalenztypen

### 2.1.1.1 Volläquivalenz

Die vollständige Äquivalenz bedeutet eine volle Übereinstimmung der Phraseologismen. Dies geschieht dann, wenn Phraseologismen in ihre zwischensprachliche Vergleichsbeziehung lexikalische, semantische und strukturelle Entsprechung aufweisen und die gleiche

Vorstellung auf der Wahrnehmungsebene hervorrufen (vgl. ebd., S. 138). Ferner kann zwischen den verglichenen Phrasemen zweier Sprachen, von einer volläquivalenten Entsprechung ausgegangen werden, auch wenn innerhalb der morphosyntaktischen Struktur, Abweichungen im Numerus, im Kasus oder in der Präposition festgestellt werden.

Folglich sind die Phraseme volläquivalent zueinander wenn,

- die Wiedergabe einer Komponente durch ein Synonym ersetzt wird.
- veränderte Wortfolge in Erscheinung tritt.
- beim Vergleich das entsprechende Äquivalent aus unterschiedlichen Komponentenzahl besteht und dies zu einer unterschiedliche Explizität führt.
- unterschiedliche Varianz auftaucht.

### **2.1.1.2 Teiläquivalenz**

Teiläquivalenz tritt in Erscheinung wenn sich Phraseologismen in der Bedeutung und Stilistik übereinstimmen aber auf der syntaktisch – lexikalischen Ebene enorme Unterschiede aufweisen (vgl.ebd.). Hiernach gehören nach Henschel die verglichenen Phraseme aus verschiedenen Sprachen, der partiellen Äquivalenz an, wenn sie die gleiche Bedeutung hervorrufen, aber deutliche Unterschiede in der Struktur, Funktion, lexikalischen Entsprechung und in dem dadurch hervorgerufenen Bild aufweisen. Gerade diese Phraseologismen bilden beim Fremdsprachenlernen große Schwierigkeiten. Henschel unterscheidet vier Typen der partiellen Äquivalenz:

#### **1. Komponententausch**

Dieser Typ erscheint unter Teiläquivalenten am häufigsten. Meistens handelt es sich um ein Substantiv, das dieselbe Struktur, Semantik und Funktion hat, aber dieses Ersatzsubstantiv gehört demselben semantischen Feld an

#### **2. Funktionale Unterschiede**

Es handelt sich um Änderungen in der Valenzstruktur, in der Aktionsart der verbalen Phraseologismen oder im Kompositum.

#### **3. Unterschiede im Bildcharakter**

Diese Phrasempaare haben eine relativ gleiche Bedeutung, stellen aber nur ein ähnliches Bild dar. Von den rein semantischen Äquivalenten lassen sie sich trennen, weil ihre Beziehung zueinander immer deutlich ist.

#### **4. Semantische Unterschiede**

In diesem Fall sind die Phrasempaare formal identisch, aber ihre Bedeutungen weichen voneinander ab.

### **2.1.1.3 Rein semantische Äquivalenz**

Bei diesem Typ der Äquivalenz decken sich der Komponentenbestand und das daraus ausgelöste, erzeugte Bild in der zwischensprachlichen Untersuchung nicht. Die Phraseologismen mit rein semantischer Äquivalenz haben in ihrer Bildlichkeit und Expressivität eine „annähernd gleiche Bedeutung, und deren strukturelle und funktionale

---

Parallelität eher zufälligen Charakter“ haben kann (vgl. Henschel, 1993, S. 142). Die Phraseologismen welche diesem Typ von Äquivalenz zuzuordnen sind, finden ihre Entsprechungen hauptsächlich im semantischen Bereich, was sich in die Bezeichnung „rein semantisch“ niederschlägt.

#### **2.1.1.4 Nulläquivalenz**

Die Nulläquivalenz bedeutet, dass man die Phraseologismen der Ausgangsprache nicht in der Zielsprache mit phraseologischen Mitteln wiedergeben kann. Es kann also keine semantische, syntaktische und lexikalische Übereinstimmung oder Ähnlichkeit gefunden werden. Wenn eine Nulläquivalenz festgestellt wird, kann man die Einzellexemen oder die freien Wortgruppen paraphrasierend der Bedeutung der Phraseologismen nahe kommen. Daher wird diese Äquivalenzstufe, auch als Ersatzäquivalenz benannt.

Dieser Ersatz wird beispielsweise mittels substituierender Verbindungen die aus freien Wortverbindungen, einzelnen Lexemen oder Wortbildungskonstruktionen bestehen, ausgeführt (vgl. ebd).

### **3. PRAKTISCHER TEIL**

Wie mehrfach betont wurde, ist das primäre Ziel der kontrastiven Phraseologie zwischensprachliche Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschieden der einzelnen Phraseologismen zu bestimmen. Da die Phraseologismen im Sprachgebrauch nicht in abgesonderter Form vorkommen, sondern prinzipiell im Text eingebettet erscheinen, ist es notwendig die Phraseologismen in ihren textuellen und somit funktionalen Kontexte zu behandeln. Somit kommt der phraseologischen Kompetenz, die mitunter der sprachlichen Kompetenz ihren festen Platz besetzt hat, mehr Geltung zu. Dadurch kann nämlich eine systematischere und effektivere Entwicklung der phraseologischen Kompetenz, nicht zuletzt im Sinne des Fremdsprachenunterrichts gewährleistet werden (vgl. Hallsteinsdóttir, 2001).

Vor diesem Hintergrund widmet sich der praktische Teil der vorliegenden Arbeit der vergleichenden Analyse der deutschen Phraseologismen in Horoskoptexten mit Seitenblicken zum Türkischen, worin das Ziel verfolgt wird, aus der kontrastiven deutsch-türkischen Perspektive auf zwischensprachliche Äquivalenzbeziehungen hinzuweisen.

#### **3.1 Methode**

Die Pressesprache hat ein großes Gewicht im Sprachgebrauch, da man darin „Mitteilung und zugleich Ansammlung von Sprachformen“ zu der Gegenwartssprache findet (vgl. Meier, 2011, S.283). Als informierende und unterhaltende Textsorte hat sich das Horoskop mittlerweile seine feste Stellung in der Presse gesichert. Außerdem gilt, dass in den Horoskopen eine symbolhafte Sprache verwendet und dabei, mit vielen Vergleichen, um Expressivität bemüht wird. Folgerichtig sind darin die phraseologischen Wortverbindungen besonders einprägend (Lüger, 2001). Diese Besonderheit der Horoskoptexte eröffnet somit neue Möglichkeiten für

die Sprach- und Textanalyse in dem sie eine Grundlage für das Nahekommen des phraseologischen Inventars einer Sprache ermöglichen.

Zu diesem Zweck wurden aus den Tages- und Jahreshoroskopen aus Online Erscheinungen er Frauenzeitschriften *Brigitte*, *Petra* und *Madam* ein Textkorpus erstellt und nach authentischen Belegen für deutsche Phraseologismen exzerpiert. Die in dem Korpus ermittelten Phraseme wurden zunächst in Duden Redewendungen (1998) nachgeschlagen, um feststellen zu können, ob sie zum festgelegten sprachlichen Standard gehören. Darüber hinaus wurde auch der im Internet zur Verfügung stehende *Redensarten-Index*<sup>2</sup>, für die Durchsicht der erfassten Phraseme herangezogen. Den gefundenen 122 Phraseologismen aus dem deutschen Textkorpus werden vergleichend 103 türkische Phraseologismen gegenübergestellt und nach Möglichkeit in die einander voll, teil und rein semantisch entsprechende Äquivalenzstufen eingeordnet. Bei dieser Etappe der Arbeit wurden das Wörterbuch der türkischen Sprichwörter und Redewendungen von Aksoy und das phraseologische *Online-Korpus des Instituts für die türkische Sprache*<sup>3</sup> zu Rate gezogen.

Im weiteren Verlauf der Untersuchung erfolgte aber auch ein aktiver eigeninitiiertes Versuch für die Auffindung der möglichen türkischen Äquivalenten. Die eigene Sprachkenntnisse im Abgleich mit Einschätzungen durch Muttersprachler spielten eine bedeutende Rolle bei den Ausführungen im Praktischen Teil. Das heißt also, dass Phraseologismen, für welche keine türkische Entsprechung in den genannten Quellen gefunden werden konnte, trotzdem nach Möglichkeit analysiert und folglich in den entsprechenden Äquivalenztyp eingefügt wurde. Hierbei soll angemerkt werden, dass, darauf verzichtet wurde, die einzelnen Bedeutungen der Phraseologismen zu erläutern, um den Umfang des Aufsatzes in Grenzen zu halten. Die jeglichen Bedeutungen können in den unter Sekundärliteratur verzeichneten Wörterbüchern nachgeschlagen werden.

Diesen Verhältnissen nahe kommend soll im Folgenden die Analyse vollzogen werden qualitativ einander voll-, teil-, rein semantisch- oder durch Ersatzäquivalent entsprechender deutsch-türkischer Phraseologismen exemplarisch aufgezeigt werden.

## 3.2 Analyse

### 3.2.1 Volläquivalente Entsprechungen

(1) Amor ist in diesem Monat leider nicht besonders fleißig. Da sollten sie selbst die Liebeszügel in die Hand nehmen.

dt. Die Zügel in die Hand nehmen  
türk.: dizginleri ele almak

<sup>2</sup> <http://www.redensarten-index.de/suche.php>

<sup>3</sup> [http://www.tdk.gov.tr/index.php?option=com\\_atasozleri&view=atasozleri](http://www.tdk.gov.tr/index.php?option=com_atasozleri&view=atasozleri)

(2)+ (3) Allerdings müssen Sie selbst die Ärmel hochkrempeln, denn der Erfolg fällt Ihnen nicht in den Schoß.

dt.: Ärmel hochkrempeln  
türk.: kolları sıvamak

dt.: etwas fällt. jds. in den Schoß Başarı kelimenin tam anlamıyla kucağınıza düşecek..  
türk.: birinin birşey kucağına düşmesi

(4) Auch Paare verlieben sich noch mal neu ineinander und erleben einen zweiten Frühling.

dt.: Der zweite Frühling  
türk.: İkinci bahar

(5) Überhaupt wird Ihre finanzielle Situation das ganze Jahr über ein Quell der Freude für Sie sein; genießen Sie das, und gönnen Sie sich ruhig etwas Schönes.

dt.: Quell der Freude sein  
türk.: sevinç kaynağı

(6) Sicher ist: Sie finden den richtigen Weg, der Sie glücklich macht. Viel Erfolg!

dt.: den richtigen Weg finden  
türk.: doğru yolu bulmak

(7) Hindernisse räumen Sie mit viel Einfallsreichtum zur Seite.

dt.: zur Seite räumen  
türk.: bertaraf etmek

(8) Ihr Einfallsreichtum ist vor allem bis Ende März und dann wieder ab Mitte Oktober gefordert, wenn Saturn Ihnen öfter Steine in den Weg legt.

dt.: jdm. Steine in den Weg legen  
türk.: yoluna taş koymak

(9) Sie werden einen Sie einen Mittelweg finden, bei dem jeder auf seine Kosten kommt.

dt.: einen Mittelweg finden  
türk.: orta yol bulmak

(10) Planen Sie ein großes Event, wie beispielsweise eine Hochzeit, sollten Sie hierfür den Sommer ins Auge fassen.



dt.: *ins Auge fassen*  
türk.: göze kestirmek

(11) In der zweiten Septemberhälfte sollten Sie allerdings vorsichtig sein, denn dann lauert Merkur auf eine Gelegenheit, *Ihnen ein Bein zu stellen*.

dt.: jdm. ein Bein stellen  
türk.: birine çelme takmak

(12) Insgesamt tut Ihnen 2015 im Umgang mit Menschen gut, die positiv und weltoffen, tolerant und großmütig sind – ein Schütze könnte *Ihr Herz stehlen*.

dt.: jds. Herz stehlen  
türk.: birinin kalbini çalmak

(13) Und die Sterne *geben* auch durchaus *grünes Licht* für eine neue Liebe.

dt.: Jdm grünes Licht für etwas geben  
türk.: birine bir konuda yeşil ışık yakmak

(14) Sie vertrauen Ihrem Gefühl, schalten aber Ihren rationalen Verstand ebenfalls ein. Dank dieser nahezu perfekten Mischung wird Ihr beruflicher Neuanfang *von Erfolg gekrönt sein*

dt.: von Erfolg gekrönt sein  
türk.: Başarıyla taçlandırılmak

(15) Einer *verdreht Ihnen sogar den Kopf*

dt.: jdn. den Kopf verdrehen  
türk.: birinin başını döndürmek

(16) Egal was Sie sich *in den Kopf gesetzt* haben. Wenn Sie Ihr Ziel konsequent verfolgen, können Sie viel erreichen.

dt.: sich etw. in den Kopf setzen  
türk.: birşeyi kafaya koymak

### 3.2.2 Teiläquivalente Entsprechungen

(17) In der zweiten Jahreshälfte *stärkt Ihnen* auch Jupiter *den Rücken*: Sie können als Single nach Herzenslust flirten

dt.: jdm. den Rücken stärken  
türk.: birine arka çıkmak; sırtını yere getirmemek

(18) Wer das Rennen macht, entscheidet sich aber erst Ende September.

dt.: das Rennen machen  
türk.: yarış kazanmak

(19) Denken Sie daran: Steter Tropfen höhlt den Stein

dt.: Steter Tropfen höhlt den Stein.  
türk.: Taşı delen suyun gücü değil, damlaların sürekliliğidir. (geflügeltes Wort im Türkischen)

(20) Nun ja, in diesem Jahr strahlen Sie so viel Charme, gute Laune und Sexappeal aus, dass die Kerle durchweg weiche Knie haben.

dt.: weiche Knie haben/bekommen  
türk.: dizlerinin bağı çözülmesi

(21) Nun steht einer neuen Liebe nichts mehr im Weg.

dt.: einer Sache nichts im Weg stehen  
türk.: birşeyin yolunda hiçbirsey engel değil

(22) + (23) Halten Sie die Augen ganz besonders auf Geschäftsreisen und im Urlaub offen, da könnte Ihnen ein außergewöhnlicher Mann über den Weg laufen.

dt.: Die Augen offen halten  
türk.: gözü dört açmak

dt.: jdm. über den Weg laufen.  
türk.: birinin yoluna/ karşısına çıkmak

(24) Sollte etwas nicht auf Anhieb funktionieren, ist das kein Grund, gleich den Kopf in den Sand zu stecken

dt.: jds. Kopf in den Sand stecken  
türk.: Devekuşu gibi kafayı kuma gömmek/ sokmak

(25) Versuchen Sie, mehr Verständnis für Ihr Gegenüber aufzubringen. Lassen Sie Ihre Lieben an der langen Leine und Sie werden bekommen, was Sie sich wünschen.

---

dt.: jdn an der langen Leine lassen  
türk.: İpleri gevşetmek

(26) Vor allem die anderen Luftzeichen Waage und Wassermann liegen genau auf Ihrer Wellenlänge

dt.: mit jdm. auf derselben Wellenlänge sein  
türk.: biriyle aynı frekansta olmak

(27) In finanzieller Hinsicht macht Ihnen Pluto bis zum Frühling und dann wieder ab November einen Strich durch so manche Rechnung.

dt.: jdm. einen Strich durch die Rechnung machen  
türk.: birinin hesabını bozmak

(28) Die zweite Julihälfte und der September verlaufen sehr interessant, dazwischen kommen allerdings immer wieder auch unliebsame Themen auf den Tisch.

dt.: etw. kommt auf den Tisch  
türk.: birşeyin masaya yatırılması

(29) Gleich im Januar greift Ihnen Venus hilfreich unter die Arme.

dt.: jdm. unter die Arme greifen  
türk.: birine kol kanat germek

(30) Ihre Partnerschaft muss am Anfang des Jahres nämlich einige Hürden nehmen; zur Jahresmitte können Sie sich über eine gefestigte Beziehung freuen.

dt.: Hürden nehmen  
türk.: engellerden/ zorluklardan geçme

(31) Trennen Sie sich von allem, was ihnen nicht gut tut und brechen Sie zu neuen Ufern auf!

dt.: zu neuen Ufern aufbrechen  
türk.: Yeni ufuklara yelken açmak

(32) Es könnte mit dem vergnüglichen Treiben blitzschnell vorbei sein, weil einer dieser Kerle Ihr Herz im Sturm erobert.

dt.: jds Herz im Sturm erobern  
türk.: birinin kalbini fethetmek

### 3.2.3 Rein semantische Entsprechungen

(33) Sie werden einen Sie einen Mittelweg finden, bei dem jeder auf seine Kosten kommt.

dt.: auf seine Kosten kommen

türk.: birşeyin gönlüne göre olması

(34) Falls Sie bereits in festen Händen sind, beginnen Sie im neuen Jahr endlich mit geplanten Umbauarbeiten an Ihrem gemeinsamen Zuhause.

dt.: in festen Händen sein

türk.: başı bağlı olmak

(35) Da Jupiter günstig steht, lässt sich im Zusammenspiel mit den Kollegen einiges auf die Beine stellen.

dt.: etwas auf die Beine stellen

türk.: birşeye çeki düzen vermek

(36) Schieben Sie im April nichts auf die lange Bank

dt.: etw. auf die lange Bank schieben

türk.: bir işi sürüncemede bırakmak

(37) Wenn Sie es jedoch übertreiben, könnte es sich leicht als ein Schuss in den Ofen erweisen.

dt.: ein Schuss in den Ofen

türk.: birşeyin fiyasko ile sonuçlanması

(38) Machen Sie Nägel mit Köpfen und halten Sie Abmachungen am besten schriftlich fest.

dt.: Nägel mit Köpfen machen

türk.: bir işi tam tekmil yapmak

(39) Halsen Sie sich nicht unnötig viel Arbeit auf.

Dt.: sich etwas aufhalsen

Türk.: iş yüklenmek

### 3.2.4. Nulläquivalente Entsprechungen

(40) Dann gilt es, hartnäckig am Ball zu bleiben und nicht aufzugeben.

dt.: am Ball bleiben

---

türk.: birşeyin peşinde durmak/ takipçisi olmak

(41) In diesem Monat haben Sie viele Ideen, um die Partnerschaft in Schwung zu bringen. Setzen Sie diese aber nicht auf Biegen und Brechen durch, sondern sprechen Sie sich mit Ihrem Schatz ab, denn zu einer Beziehung gehören ja bekanntlich immer zwei.

dt.: auf Biegen und Brechen

türk.: emrivaki yapmak

(42) Blenden Sie den Klatsch und Tratsch der Kollegen besser aus und arbeiten Sie zielstrebig an Ihrem Weiterkommen.

dt.: Klatsch und Tratsch

türk.: dedikodu

(43) Natürlich lässt sich aber auch vorher schon der eine oder andere Stein ins Rollen bringen.

dt.: Stein ins Rollen bringen

türk.: bir şeyi faaliyete geçirme

(44) Bewahren Sie sich Ihre gesunde Skepsis und schauen Sie hinter die Fassade von tollen Angeboten.

dt.: hinter die Fassade schauen

türk.: bir duruma öteki tarafından bakmak

(45) Geben Sie acht, dass Ihre Leidenschaft Sie nicht zum Elefant im Porzellanladen macht.

dt.: sich wie Elefant im Porzellanladen benehmen.

türk.: ölçüsüz, yersiz ve kaba davranmak

#### 4. AUSWERTUNG UND AUSBLICK

In der Untersuchung wurde Folgendes festgestellt: Die zu der Nulläquivalenzstufe zugeordneten 19 Phraseologismen stellen die niedrigste Anzahl dar. In der rein semantischen Äquivalenzstufe befinden sich 25 Phraseologismen und weitere 36 entsprechen der Volläquivalenzstufe. Die höchste Anzahl wird mit 42 Phraseologismen der Teiläquivalenzstufe zugeordnet.

Die im praktischen Teil exemplarisch aufgeführten Äquivalenztypen zeigen, dass für die beiden – so unterschiedlichen Sprachen zahlreiche Gemeinsamkeiten und Entsprechungen

---

existieren. Dieses, festgestellte Ergebnis ist bemerkenswert, da die türkische und deutsche Sprache verschiedenen Sprachfamilien angehören, und folglich genetisch auch ziemlich verschieden sind. Zudem existiert weder eine gemeinsame Kulturgeschichte noch ein gemeinsamer Religion zwischen den beiden Sprachgemeinschaften. Da auch keine territoriale Nachbarschaft zwischen Deutschland und der Türkei besteht, ist es davon auszugehen dass keine gegenseitige Beeinflussung in sprachlicher Hinsicht zustande gekommen ist. Zu näheren Kontakten zwischen den beiden Sprachen und Kulturen kam es erst in der Einwanderungsphase von türkischen Gastarbeitern in den 60er und 70er Jahren. Unter sprachgeschichtlicher Perspektive betrachtet, hat diese erst seit kurzem eingetretene deutsch türkische Sprach- und Kulturbegegnung womöglich seine Einwirkungen auf die Herausbildung des sogenannten Kiezdeutsch, was sich unter der Jugendsprache subsumieren lässt, was wiederum ein Thema einer anderen Abhandlung ist. Dieses, noch recht junge Zusammentreffen der beiden Sprachen und Kulturen haben selbst aber keinen direkten Einfluss auf die Phraseologie.

Trotz Konstatierung der Verschiedenartigkeit der beiden Sprachen mit all ihren Bezügen macht aber die exemplarische Analyse deutscher und türkischer Phraseme deutlich, dass sprachtypologisch stark voneinander abweichende Sprachen erstaunlicherweise phraseologische Ähnlichkeiten aufweisen können. Hierbei kann man die Vermutung anstellen dass, für den großen Umfang der strukturell und/ oder bildsprachlich geprägten Voll- und Teilentsprechungen das 'angelagerte Weltwissen , der Sprachteilhaber' (Römer; Matzke, 2005, S. 124) maßgeblich ist.

Hierbei soll erwähnt werden, dass trotz der, in Anlehnung an Henschel ausgehandelten Ausführungen zur Feststellung des Äquivalenztyps nicht immer einfach war, die exakte Äquivalenzstufe zu bestimmen. Folglich basiert die durchgeführte Analyse letztlich auf einer persönlichen Einschätzung. Eine vollkommen objektive Betrachtung der Materie kann daher nicht gewährleistet werden. Die untersuchten Phraseologismen dienen lediglich zu einer exemplarischen Darstellung des phraseologischen Bestands, der im kleinen Korpus aufzufinden war.

Das Anliegen der hier vorgeführten Ausführungen bestand darüber hinaus auch darin, Forschungsmöglichkeiten aus kontrastiver Sicht aufzuzeigen, um zu einem tieferen Verständnis dieses wichtigen Teilbereichs des Wortschatzes zu gelangen und um die Fähigkeit zur kommunikativen Kompetenz zu fördern. Başbağı (2015), hebt nämlich hervor, dass angehende Deutschlehrer in der Türkei trotz ihres sprachlichen Vorbereitungsjahres immer noch sprachliche Defizite aufweisen, die sie meistens selbst bis zum Ende ihres Hauptstudiums nicht beseitigen können, obwohl sie während dieser Zeit auch sprachpraktisch orientierte Seminaren wie schriftlicher und mündlicher Ausdruck, Lesefertigkeit sowie Grammatikkompetenz belegen. Dies lässt den Schluss zu was der Deutschdidaktik und den DeutschlehrerInnen hierzulande fehlt, nämlich eine gebrauchorientierte wortschatzdidaktische Konzeption, die konsequent darauf abzielt, die Sprachhandlungskompetenz der Lerner zu fördern. Es ist nun weitgehend akzeptiert dass, das Wortschatzlernen ein Sprachgebrauchslernen ist (vgl Steinhoff 2009, S. 8). Folgedessen

---

kommt im Fremdsprachenunterricht der Bearbeitung von Texten und Materialien aus den authentischen Quellen unter Einbindung der Lehrbüchern eine bedeutende Rolle zu, da diese Herangehensweise den in den Lehrbüchern angebotenen Materialien ergänzen und somit vervollkommen wird.

Das Herausarbeiten von Ähnlichkeiten und Überschneidungen kann sich in die phraseologische Kompetenz ertragreich niederschlagen, denn so werden die muttersprachlichen phraseologischen Kenntnisse auf die fremdsprachliche Phraseologie übertragen und der muttersprachlichen Phraseologie kommt eine entscheidende Rolle beim Verstehen zu (Hallsteinsdóttir, 2001). Dies lässt den Schluss zu, dass die interlingual kontrastierende Herangehensweise auch ihren Beitrag zum Schaffen von Sprachbewusstheit und Sprachreflexion leistet. Der Lerner erkennt das fremdsprachige Phrasem, indem er in der Regel nach Ähnlichkeiten bzw. Gleichartigkeiten sucht und als Hilfestellung das ihm schon bekannte heranzieht (Vgl. Hallsteinsdóttir, 2001). Dies ist in erster Linie seine Muttersprache. So wird das neue Wissen in bereits vorhandenes eingepasst. Um also Aussagen darüber zu treffen, ob und in welcher Weise die Aufbereitung von Phraseologismen im Deutschen für die türkischen Muttersprachler überhaupt relevant ist, wird ein Vergleich nach den Äquivalenzstufen mit dem Türkischen immer sinnvoll sein, weil dadurch auf Übereinstimmungen und Unterschiede eindeutig aufmerksam gemacht wird. So ist den Lernern ständig die Möglichkeit gegeben, auf das muttersprachliche phraseologische Wissen zurückzugreifen. Hiermit werden kommunikative und muttersprachspezifische Kenntnisse der Lerner mitberücksichtigt da sie ihr fremdsprachliches Handeln kennzeichnen. Das Übertragen der muttersprachlichen Kenntnisse auf das neu erlangte fremdsprachliche Wissen bildet eine Grundlage für das Erfassen der Phraseologismen (vgl. Gündoğdu, 2007; Kahramantürk, 2001).

Zur Entwicklung einer aktiven phraseologischen Kompetenz benötigt der Lernende ausführliche Informationen zur Semantik, Grammatik und Pragmatik der ausgewählten Phraseologie. Weiterhin sollten solche, aus den authentischen Quellen entnommenen Materialien didaktisch aufbereitet werden, denn bloße Anführungen von anderssprachigen (fremdsprachigen) Entsprechungen genügen im Fremdsprachenlernen weniger. Bei der didaktischen Aufbereitung des herausgearbeiteten phraseologischen Inventars kann das didaktische Vierschritt-Modell zu Rate gezogen werden so wie es Gündoğdu (2007) in seinem Beitrag ausgiebig thematisiert hat. Dieses Modell umfasst die Lernetappen „Erkennen, Verstehen, Festigen, Verwenden“ (Gündoğdu, 2007, S. 11) und ist unabhängig von Lernniveau und Zielgruppe universell einsetzbar.

In weiteren Arbeiten zur kontrastiven Phraseologie mit deutsch türkischem Bezug soll auf der Grundlage der wissenschaftlich abgesicherten Erkenntnisse weitere Überlegungen zur Weiterentwicklung didaktisch methodischer Zugänge angestellt werden. Hierbei können beispielsweise in Anlehnung an Hallsteinsdóttir, Šajánková, Quasthoff (2006) relevante didaktische Richtlinien für ein didaktisches Optimum an Phrasemen für den universitären

DaF-Unterricht in der Türkei formuliert werden. Dies würde zur Konzipierung von fremdsprachlichem Unterricht beitragen und es würden sich daraus Implikationen für die konkrete Unterrichtsgestaltung ergeben.

Zum Schluss soll abermals angemerkt werden, dass die Behandlung der Phraseologismen im Fremdsprachenunterricht von Belang ist, da sie neben dem sprachlichen Lernen auch für die Entwicklung des interkulturellen Lernens und vor allem zur Entfaltung der Sprachreflexion großen Spielraum verschaffen kann. Die Begriffe der Aktualität und Gebräuchlichkeit sind von zentraler Bedeutung im Zusammenhang mit der Erfassung sowie Behandlung der Phraseologismen im Fremdsprachenunterricht. Diese Besonderheiten der Sprache bezüglich der Gegenwartsbezogenheit lassen sich leicht in den authentischen Texten, insbesondere in der Pressesprache finden. Die authentischen Texte als Materialgrundlage können ebenfalls ein kontextualisiertes Lernen ermöglichen (vgl. Gündogdu, 2007). Durch der Situation angemessenes Verwenden von Phraseologismen hat der Lerner Anteil am sprachlichen und damit verbundenen kulturellen Wissen. Somit wird den Lernern bewusst dass Sprache verschiedene Realisierungen ermöglicht.

## LITERATURVERZEICHNIS

### Primärliteratur

<http://www.brigitte.de/horoskop/tageshoroskop/>

<http://www.madame.de/jahreshoroskop>

<http://www.petra.de/lifestyle/persoenliches-jahreshoroskop/galerie/jahreshoroskop-2015#content-top>

### Sekundärliteratur

Aksoy, Ömer Asım (1988): Türkçede Atasözleri ve Deyimler Sözlüğü I-II. İnkılap Yayınları; Istanbul

Basbagi, Recep Ragip (2015): "Studienbegleitender Fremdsprachenunterricht für die Deutschlehrerausbildung an der Marmara Universität", In: Germanistik zwischen Tradition und Innovation XIII. Kongress der Internationalen Vereinigung für Germanistik (IVG); ABSTRACTS Sektion D 2 - "Qualifizierung von DaF-Lehrkräften weltweit". <http://www.ivg2015-tongji.com/themes/0/userfiles/download/2015/6/17/f7qybnqmemhlozw.pdf>

Burger, Harald/ Buhofer, Annelies/ Sialm, Ambros (1982): Handbuch der Phraseologie. Berlin; New York.

Burger, Harald (2007). Phraseologie. Eine Einführung am Beispiel des Deutschen. Dritte, neu bearbeitete Auflage. Berlin: Schmidt.

Duden Band 11 (1998): Redewendungen und sprichwörtliche Redensarten. Mannheim et al.

Feilke, Helmuth (1996): Sprache als soziale Gestalt. Ausdruck, Prägung und die Ordnung der sprachlichen Typik. Frankfurt/Main: Suhrkamp.



- Fleischer, Wolfgang (1997): Phraseologie der deutschen Gegenwartssprache. Tübingen
- Földes, Csaba (1996): Deutsche Phraseologie kontrastiv. Intra – und interlinguale Zugänge. (Reihe: Deutsch im Kontrast 15). Heidelberg.
- Gündoğdu, Mehmet: Die Behandlung der Phraseologismen im Unterricht Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. In: Deutsch als Zweitsprache 2/2007, p. 11-18
- Hallsteinsdóttir, Erla (2001a): Das Verstehen idiomatischer Phraseologismen in der Fremdsprache Deutsch. Hamburg. [http://www.verlagdrkovac.de/pdf/0435/0435\\_1](http://www.verlagdrkovac.de/pdf/0435/0435_1)
- Hallsteinsdóttir, Erla (2001b): Das Verstehen idiomatischer Phraseologismen in der Fremdsprache Deutsch. Hamburg. [http://www.verlagdrkovac.de/pdf/0435/0435\\_4](http://www.verlagdrkovac.de/pdf/0435/0435_4)
- Hallsteinsdóttir, Erla; Šajánková, Monika; Quasthoff, Uwe (2006): Phraseologisches Optimum für Deutsch als Fremdsprache. Ein Vorschlag auf der Basis von Frequenz- und Geläufigkeitsuntersuchungen“. In: Linguistik-online 27, 2/06: Neue theoretische und methodische Ansätze in der Phraseologieforschung. Hg. von Erla Hallsteinsdóttir und Ken Farø, 119-138. [www.linguistik-online.de/27\\_06/hallsteinsdottir\\_et\\_al.pdf](http://www.linguistik-online.de/27_06/hallsteinsdottir_et_al.pdf).
- Henschel, Helgunde (1993): Phraseologie der tschechischen Sprache: Ein Handbuch. Frankfurt am Main: Peter Lang Verlag
- Hess-Lüttich, Ernest W.B. (1983): Kontrastive Phraseologie im DaF-Unterricht - anhand arabischer und niederländischer Brecht-Übersetzungen. In: Hess-Lüttich, E.W.B. (Hrsg.): Textproduktion und Textrezeption. Tübingen, S. 25-39.
- Kahramantürk, Kuthan (2001): „Interlinguale und interkulturelle Aspekte der deutschen und türkischen Phraseologismen -dargestellt anhand von Somatismen und Zoosemismen.In: Alman Dili ve Edebiyatı Dergisi 13/ 2001 (Studien zur Deutschen Sprache und Literatur 13/2001), S. 57-71
- Lorenz-Bourjot, Martine/Lüger, Heinz-Helmut (2001): Phraseologie und Phraseodidaktik. Wien: Edition Praesens. (= Beiträge zur Fremdsprachenvermittlung, Sonderheft 4).
- Lüger, Heinz Helmut (1997) Anregungen zur Phraseodidaktik. In: Beiträge zur Fremdsprachenvermittlung 32, S. 69-120.
- Lüger, Heinz-Helmut (2001): Akzeptanzwerbung in Pressekommentaren. In: Breuer, Ulrich /Korhonen, Jarmo (Hrsg.): Mediensprache – Medien kritik. Frankfurt/M.: Lang, 207-224
- Lüger, Heinz-Helmut (2005): Kontrastive Text(sorten)analyse. Voraussetzungen, Probleme, Perspektiven. In: Jahrbuch der ungarischen Germanistik. S.169-184.
- Meier , Jörg (2011): Textmuster und Textstrukturen im DaF-Unterricht. Lernen von und mit Texten. . In: Kürschner, W. ; Rapp, R; Strässler, J.; Vliegen, M.; Weber, H.(Hrsg.): Neue Linguistische Perspektiven. Frankfurt/M.: Lang, S. 283 – 294
- Rajchštejn, Aleksandr D. (1980): Konfrontative Analyse der deutschen und russischen Phraseologie. Moskau.
- Redensarten-Index <http://www.redensarten-index.de/suche.php>
- Römer, Christine/ Matzke, Brigitte (2005): Lexikologie des Deutschen: eine Einführung. 2., aktualisierte Auflage, Tübingen: Gunter Narr Verlag
- Siepmann, Dirk (2007): Wortschatz und Grammatik: zusammenbringen, was zusammengehört. In: Beiträge zur Fremdsprachenvermittlung 46, S. 59-80.

---

Steinhoff, Torsten (2009): Wortschatz – eine Schaltstelle für den schulischen Spracherwerb?  
In: Siegener Papiere zur Aneignung sprachlicher Strukturformen (SPAsS). Heft 17. 63 Seiten.  
[http://www.studiger.tu-dortmund.de/images/Steinhoff\\_Wortschatz\\_SPAsS\\_2009.pdf](http://www.studiger.tu-dortmund.de/images/Steinhoff_Wortschatz_SPAsS_2009.pdf)

Türk Dil Kurumu deyimler ve Atasözleri Sözlüğü  
[http://www.tdk.gov.tr/index.php?option=com\\_atasozleri&view=atasozleri](http://www.tdk.gov.tr/index.php?option=com_atasozleri&view=atasozleri)